

Bernhard Stopp wurde 1998 zum Dirigenten der Bergkapelle sowie der Bergmusikanten berufen. Seitdem hat er beiden Klangkörpern seinen unverwechselbaren Stempel aufgedrückt. Die Ergebnisse dieser guten Zusammenarbeit sind auf mehreren CDs, durch zahlreiche Rundfunk- und Fernsehproduktionen, durch erfolgreiche Teilnahmen an Wertungsspielen und Wettbewerben sowie durch unzählige Konzerte dokumentiert.

Er wurde 1970 geboren und studierte Blasorchesterleitung am "Conservatoire de Musique de la Ville Luxembourg" bei André Reichling sowie an der Musikhochschule Maastricht bei Pierre Kuijpers und Jan Stulen.

Nach Anstellungen als Stadtmusikdirektor in Villingen (Schwarzwald) und als Chefdirigent des *Landespolizeiorchesters Hessen* wechselte er 2004 als Lehrer für die Fächer Musik und Deutsch in den Schuldienst des Saarlandes. Heute leitet er im saarländischen Ministerium für Bildung und Kultur das Fachreferat „*Breitenkultur, kulturelle Bildung und Musik*“.

Darüber hinaus engagiert er sich in vielen Verbänden und Gremien. So bekleidet er seit fast 20 Jahren das Amt des Bundesdirigenten im *Bund Saarländischer Musikvereine*, ist Mitglied im Beirat Orchester des *Deutschen Musikrates*, gehört dem Präsidium des *Landesmusikrates Saar* an und ist als stellvertretender Bundesmusikdirektor in der *Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände* (mit 1,4 Mio. Mitgliedern der größte deutsche Amateurmusikverband) insbesondere für den Bereich der Literaturfragen verantwortlich. So widmet er sich dort als Vorsitzender der Literaturkommission besonders der Einstufung wertvoller Originalkompositionen, der Herausgabe der Selbstwahlliste und der Förderung vor allem des Komponistennachwuchses.

Abgerundet werden seine Tätigkeiten durch regelmäßige Engagements als Gastdirigent, Juror und Dozent sowie die Mitgliedschaft in zahlreichen weiteren Gremien wie etwa dem "Beirat Orchester" im "Deutschen Musikrat".